



Presseinformation

Ansbach, 12.04.2019

Verantwortlich: Thomas Keller

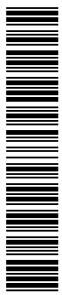
Weiden sichern zukünftig das Ufer der Wörnitz

Am Freitag, den 12.04.2019, ist die Flussmeisterstelle des Wasserwirtschaftsamtes Ansbach an der Wörnitz im Einsatz. Dabei wird das linke Flussufer nordöstlich der Schlossmühle in Weiltingen mit Hilfe von biologischen Baustoffen naturnah umgestaltet. Zweck dieser Maßnahme ist die Neuschaffung und Entwicklung ökologisch wertvoller Lebensräume.

Bereits vergangene Woche wurde in Zusammenarbeit mit der Unteren Naturschutzbehörde sowie der Gemeinde Weiltingen das rechte Wörnitzufer auf einer Länge von ca. 40 Metern stabilisiert. Im Zuge dieser Unterhaltsmaßnahme hat die Flussmeisterstelle Ansbach das linke Flussufer abgeflacht. Dieses wird derzeit durch ingenieurbio-logische Bauweise mit Faschinen und Spreitlagen naturnah gesichert und aufgewertet. Unter Faschinen versteht man aus Weidenzweigen zusammengebundene Bündel, die entlang der Uferlinie waagrecht eingesetzt werden. Flächendeckend auf die Bodenoberfläche gelegte und befestigte Ruten bezeichnet man hingegen als Spreitlage. In den nächsten Monaten treiben die Weiden aus und stützen das Ufer mit dem ausgebildeten Wurzelwerk. Zudem findet durch den Aufwuchs der Pflanzen eine Beschattung der Wasseroberfläche statt, wodurch eine Erhöhung der Wassertemperatur in den Sommermonaten verringert wird. Darüber hinaus erfreuen sich auch Bienen und andere Insekten an den Weiden - sind diese doch wichtige Nektar- und Pollenlieferanten im Frühjahr.

Die Durchführung der Maßnahme ist möglich, da das Wasserwirtschaftsamt Ansbach einen breiten Gewässerrandstreifen in diesem Bereich besitzt. Mit Hilfe solcher Schutzstreifen sind ökologische Aufwertungen am Gewässer umsetzbar. Dabei spielt die ingenieurbio-logische Bauweise eine wichtige Rolle, da diese eine umweltverträgliche sowie harmonische Einfügung von Ufersicherungen in das Landschaftsbild ermöglicht. Zudem sind diese Maßnahmen kostengünstig auszuführen und mit geringem Maschineneinsatz verbunden.

An der Wörnitz zwischen Breitenau und Neustädtlein wurden von der Flussmeisterstelle Ansbach bereits zahlreiche Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerstruktur durchgeführt. So wurde an geeigneten Stellen das Flussprofil naturnah umgestaltet oder der Uferbewuchs gepflegt. Nicht zuletzt hat das Trockenjahr 2018 deutlich aufgezeigt, wie wichtig der Ufergehölzsaum für die Beschattung der Gewässer ist. Allein im letzten Halbjahr wurden daher mehr als 1600 Bäume an der Wörnitz zwischen Breitenau und Bergnerzell gepflanzt.



3181/2019



Standort
Dürmerstraße 2
91522 Ansbach

Telefon / Telefax
+49 981 9503-0
+49 981 9503-210

E-Mail / Internet
poststelle@wwa-an.bayern.de
www.wwa-an.bayern.de

Ansprechpartner am Wasserwirtschaftsamt Ansbach

Jan Ulrich Job

Abteilungsleiter Landkreis Ansbach (Süd)

Tel. 0981/9503-300

E-Mail: Janulrich.Job@wwa-an.bayern.de

Katrin Buchner

Tel. 0981/9503-296

E-Mail: Katrin.Buchner@wwa-an.bayern.de